Deskriptive Beschreibung der neuen Standorttypen

Bitte beachten Sie: Bei den hier aufgeführten Angaben handelt es sich um statistisch ermittelte Werte. Eine Abweichung in nur einem der Punkte bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Schule dem Standorttyp nicht korrekt zugeordnet wurde. Bei der Betrachtung eines Standorts müssen alle aufgeführten Punkte berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Konzept der Standorttypen finden Sie unter:
http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/e/vera3/standorttypenkonzept/

Standorttyp der Stufe 1

- Zwischen 5% und 15% der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, durchschnittlich 12%)
- Für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler gilt, dass die elterliche Wohnung in einem Wohngebiet liegt,
    - dessen Einwohnerinnen und Einwohner tendenziell ein stark überdurchschnittliches Einkommen aufweisen (bezogen auf den Landesdurchschnitt),
    - in dem der Anteil der Personen mit Bezug von SGB-II-Leistungen unter 5% liegt,
    - ca. zwei Drittel der Haushalte in Ein- bis Zwei-Familienhäusern leben und
    - das einen stark unterdurchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund aufweist.

Standorttyp der Stufe 2

- Zwischen 15% und 30% der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, durchschnittlich 24%)
- Für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler gilt, dass die elterliche Wohnung in einem Wohngebiet liegt,
    - dessen Einwohnerinnen und Einwohner tendenziell ein überdurchschnittliches Einkommen aufweisen (bezogen auf den Landesdurchschnitt),
    - in dem der Anteil der Personen mit Bezug von SGB-II-Leistungen zwischen 5% und 10% und im Mittel bei 6% liegt,
    - etwas mehr als die Hälfte der Haushalte in Ein- bis Zwei-Familienhäusern lebt und
    - dass einen leicht unterdurchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund aufweist.

Standorttyp der Stufe 3

- Zwischen 30% und 40% der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, durchschnittlich 33%)
- Für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler gilt, dass die elterliche Wohnung in einem Wohngebiet liegt,
    - dessen Einwohnerinnen und Einwohner tendenziell ein durchschnittliches Einkommen aufweisen (bezogen auf den Landesdurchschnitt),

    - in dem der Anteil der Personen mit Bezug von SGB-II-Leistungen zwischen 5% und 10% und im Mittel bei 9% liegt,
    - etwas weniger als die Hälfte der Haushalte in Ein- bis Zwei-Familienhäusern lebt und
    - dass einen durchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund aufweist.

Standorttyp der Stufe 4

- Zwischen 40% und 50% der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, durchschnittlich 46%)
- Für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler gilt, dass die elterliche Wohnung in einem Wohngebiet liegt,
    - dessen Einwohnerinnen und Einwohner tendenziell ein leicht unterdurchschnittliches Einkommen aufweisen (bezogen auf den Landesdurchschnitt),
    - in dem der Anteil der Personen mit Bezug von SGB-II-Leistungen zwischen 10% und 20% und im Mittel bei 13% liegt,
    - ca. ein Drittel der Haushalte in Ein- bis Zwei-Familienhäusern lebt und
    - dass einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund aufweist.

Standorttyp der Stufe 5

- Über 50% der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund (unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, durchschnittlich 67%)
- Für die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler gilt, dass die elterliche Wohnung in einem Wohngebiet liegt,
    - dessen Einwohnerinnen und Einwohner tendenziell ein stark unterdurchschnittliches Einkommen aufweisen (bezogen auf den Landesdurchschnitt),
    - in dem der Anteil der Personen mit Bezug von SGB-II-Leistungen zwischen 15% und 30% und im Mittel bei 23% liegt,
    - weniger als ein Fünftel der Haushalte in Ein- bis Zwei-Familienhäusern leben und
    - dass einen stark überdurchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund aufweist.